

Viele Frauen sollen davon profitieren

Thurgauer Landfrauen / Deren Aus- und Weiterbildungsprogramm zeigt sich vielfältig.

SALENSTEIN Die Mehrzweckhalle des BBZ Arenenberg war bei der Präsentation des Weiterbildungsprogramms des Thurgauer Landfrauenverbands (TLFV) sehr gut besetzt. Wie Präsidentin Regula Böhi-Zbinden in ihrem Grusswort festhielt, pflegen die 56 örtlichen Landfrauenvereine die Kontakte und Vernetzung mit anderen Organisationen und Institutionen. Der TLFV setzt sich für die gesunde Ernährung mit regionalen Produkten ein. Er fördert den Kontakt zwischen Produzenten und Konsumenten. «Wichtig ist auch die Unterstützung der Landfrauenvereine mit einem vielfältigen Weiterbildungsprogramm», sagte Regula Böhi-Zbinden. Sie wies auf wichtige Anlässe wie Pausenmilch und die Auftritte an der Wega und Olma hin, an welcher der Thurgau in diesem Jahr Gastkanton ist.

Vielfältiges Kursprogramm

Vor der Präsidentinnenkonferenz nutzten viele Besucherinnen die Gelegenheit, sich über das umfangreiche Kursprogramm zu informieren und die in Kursen hergestellten Gegenstände zu besichtigen. Vreni Peter vom BBZ Arenenberg stellte ein vielseitiges Aus- und

Weiterbildungsprogramm vor. Dieses umfasst ein weites Spektrum an Themen: von Gartenbau und Floristik über Ernährung, Hauswirtschaft, Gesundheit, Sport, Handarbeit, Werken und Gestalten bis hin zu Persönlichkeitsbildung, Finanzen und Recht. Wie Vreni Peter erklärte, wurde das Programm so zusammengestellt, dass möglichst viele interessierte Frauen davon profitieren können.

Winterhilfe Thurgau

Präsidentin Liselotte Peter und Geschäftsführerin Elisabeth Waeger stellten die Winterhilfe Thurgau vor. Diese wurde 1951 durch Frauenverbände und Fürsorgedienste gegründet. Ziel der Winterhilfe Thurgau ist es, Menschen mit bescheidenen finanziellen Mitteln oder in finanziellen Notlagen, in denen keine Gelder aus öffentlicher Hand beansprucht werden können, mit punktuellen Unterstützungsleistungen und nachhaltiger Hilfe zu unterstützen. In den Jahren 2016 bis 2017 wurden Hilfeleistungen mittels Einkaufsgutscheinen und in den Bereichen Bekleidung, Kinderkosten, Aus- und Weiterbildung, Wohnkosten, Gesundheitskosten, Ferien und Freizeit geleistet. *tos*